

CYBER-MOBGING AN DER SCHULE – METHODIK, PRÄVENTION UND INTERVENTION

KONTAKT & INFO

Jörg Hagel
Dipl. Sozialpädagoge / Medienpädagoge
hagelwerk@gmail.com

adlet

REGISTRIEREN ANMELDEN TEILEN



Zilk Gundam +1 · 13T.

Abstimmungsspiel Session 1

Aussagen zu Cybermobbing! Stimmt Du zu? = gefällt mir!

A) Mobbing geht überwiegend von Jungen aus.

0

Kommentar hinzufügen

B) Viele Fälle des Cyber-Mobbings sind unbeabsichtigt.

7

Kommentar hinzufügen

C) Die Gefahren von Datenmissbrauch und Cybermobbing werden von der Presse völlig aufgebauscht.

0

Kommentar hinzufügen

D) Die meisten Opfer zeichnen sich auch durch eine typische „Opfermentalität“ aus.

1

2 comments

Anonym 13T.
Nicht im digitalen Raum

Anonym 13T.
Oft waren Täter vorher Opfer und tuen es aus Angst und Zugehörigkeit.

Kommentar hinzufügen

E) Es sollte ein Kontrollzugang für Eltern zu Instagram, Youtube und Tik Tok etc. eingerichtet werden. Z.B. müsste der Zugang von Minderjährigen eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern erfordern.

12

1 Kommentar

Anonym 13T.
Wobei ich finde, dass viele Eltern selbst nicht verantwortungsbewusst mit Medien umgehen.

Kommentar hinzufügen

F) Cybermobbing unterscheidet sich sehr stark vom klassischen Mobbing.

2

4 comments

Anonym 13T.
Nein der Ort hat sich nur verlagert und es ist teilweise krasser

Anonym 13T.
teils anonymisiert

Anonym 13T.
Teilweise - dadurch das es anonym ist und man die direkte Reaktion ihres Gegenübers nicht sehen gehen viele Leichtfertiger mit ihren Äußerungen um.

Anonym 13T.
Finde auch es ist krasser, weil es stellenweise anonym ist.

Kommentar hinzufügen

G) Die meisten unserer Schüler_innen bewegen sich sehr verantwortungsvoll im Internet.

0

5 comments

Anonym 13T.
Schön wärs, eher das Gegenteil

Anonym 13T.
Leider nein, wegen Unwissenheit

Anonym 13T.
Sie kennen die Gefahren nicht

Anonym 13T.
Die Gefahr wird erst wahrgenommen, wenn es Anzeigen gibt und es ernst wird.

Anonym 13T.
nein, da Gefahren nicht erkannt/bekannt sind

Kommentar hinzufügen

H) Die Schule kann da gar nichts ausrichten. Das meiste spielt sich im Privatleben ab.

2

2 comments

Anonym 13T.
Schule muss reagieren, aber hauptsächlich kommt Mobbing am Nachmittag

Anonym 13T.
Es wird dann aber auch Thema in der Schule, weil die SuS darüber sprechen. Also muss Schule reagieren

Kommentar hinzufügen

Cybermobbing 2020
Überblick und Bedarf
präzi

0

Kommentar hinzufügen



Wer, wieso, warum?

Cyber Mobbing

Im Virtuellen Raum:
Internetcommunities
Computerspielforen
Youtube
Whats App, Snap Chat
Instagram, Tik Tok
"Mobbingseiten"

Englisch: Bullying
herrisch
tyrannisieren
unterdrücken
schikanieren
drangsalieren



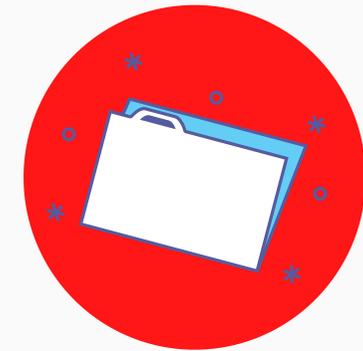
Dipl. Soz. Päd. Jörg Hagel 2020



Die Internetnutzung mit dem Smartphone hat den höchsten Stellenwert, vor dem Fernsehen



88 % der Kinder und Jugendlichen sind in Online Communities Aktiv Whats App



Bei Schülern rangiert die Sorge vor Cybermobbing erst an vierter Stelle



Mädchen sind stärker bedroht



Ein Drittel kennt jemand, der im Internet fertig gemacht wurde



Das Problem mit der...
Ethik?
Umgangskultur?
Empathie?

In der Frühpädagogik gehen die ErzieherInnen Wochenlang mit den kleinen an die Ampel und sagen..."Guck mal da ist ROT!" Bei der Internetnutzung ERWARTEN die Erwachsenen dass die Kinder das beherrschen, was sie selbst nicht können!

Tipp: Statt die rechtlichen Grundlagen und Strafen selbst auszuführen, lassen Sie die Kinder & Jugendlichen Alexa, Siri und Co nach den Paragraphen fragen.



Für Kinder gilt wenn überhaupt natürlich das Jugendstrafrecht :)

Update - beliebt in Tateinheit mit

Verbreiten von verfassungswidrigen Zeichen (§ 86 StGB)

sexuellem Missbrauch von Kindern (§176 StGB)

Verbreitung von pornografischen Schriften (§184 StGB)

Rechtliche Grundlagen

Beleidigung (§185 StGB)

Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu 1 Jahr

Üble Nachrede (§186 StGB)

Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu 1 Jahr

Verleumdung (§187 StGB)

Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu 2 Jahre

Nötigung (§240 StGB) -sexuelle Nötigung (§177 StGB)

Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren

Bedrohung (§241 StGB)

Freiheitsstrafe bis zu 1 Jahr

Erpressung (§253 StGB)

Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahre



Material

Achtung und Aufmerksamkeit in der Grundschule

<https://www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/nach-schulform-sortiert/achtsamkeit-und-erkennung-grundschule/>

Klicksafe: Themenmodul: Was tun bei Cybermobbing

<https://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/cyber-mobbing-was-ist-das/modul-was-tun-bei-cybermobbing/>

Umgang mit Mobbing

<https://www.no-blame-approach.de/>

Quelle

Jim und Kim Studie

<https://www.mpfs.de>

Material:

Achtung und Achtsamkeit in der Grundschule

<https://www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/nach-schulform-sortiert/achtsamkeit-und-erkennung-grundschule/>

Klicksafe: Themenmodul Was tun bei Cybermobbing

<https://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/cyber-mobbing-was-ist-das/modul-was-tun-bei-cybermobbing/>

Umgang mit Mobbing

<https://www.no-blame-approach.de/>

Quelle: Jim und Kim Studie

<https://www.mpfs.de>



O-Töne

Das Smartphone ist ein wissenschaftliches Forschungsinstrument und gehört im Flugmodus neben die Federtasche.

Das Smartphone ist ein höchstpersönlicher Gegenstand.

Leute, ihr dürft schlauer als Eure Eltern sein!

Erwachsene haben digitale Fähigkeiten nicht von Kindheitstagen an erlernt. Viele können es aus diesem Grund Kindern/Jugendlichen nicht beibringen, wie sie verantwortungsvoll damit umgehen.

Schule muss lernen, dass sie involviert ist.

Wir sind als Erwachsenen-Generation nicht bereit uns mit der Kommunikationskultur von Kindern/Jugendlichen zu beschäftigen.

Digitalisierung wurde viel zu lange technisch gedacht.

Schule ist die einzige Institution, die zwanzig Jahre so tun konnte, als ob das Internet nicht gibt.

Das Problem ist die Online-Enthemmung.

Schüler*innen verlassen sich darauf, dass es immer die Denkebene Internet gibt.

Die Droge heißt hier Zugehörigkeit.

Wenn das Internet den Kindern etwas erzählt (z.B. Alexa, Siri & Co), glauben sie das erstaunlicher Weise eher, als wenn ein Erwachsener ihnen das erklärt.